Es lohnt sich immer mal wieder die Propagandaphrasen der INSM zu hinterfragen. Ein Leser hat auf deren Website nachgelesen und sich gefragt, was diese neoliberale PR-Agentur eigentlich will.

„Beispiele anderer Länder lassen erwarten, dass eine konsequent marktwirtschaftliche* Erneuerung in Deutschland einer großen Mehrheit** von Menschen nützen wird. Marktwirtschaftliche Reformen bringen neue wirtschaftliche Dynamik***, mehr Beschäftigung**** und neuen Wohlstand*****“

* Was denn nun? „konsequent marktwirtschaftlich“, was nichts anderes heißt, als „frei marktwirtschaftlich“? Oder „sozial marktwirtschaftlich“, wie es im Namen der INSM vorgegaukelt wird und wie das übrigens auch das Grundgesetz vorsieht?

** “einer großen Mehrheit“? Also nicht Allen? Was heißt große Mehrheit? Was ist mit denjenigen, denen die Erneuerung nicht nützt? Ändert sich für sie nichts, oder schadet es ihnen gar? Werden sie an den Rand gedrängt? Das wüsste man doch allzu gern.

*** “Dynamik“? Nicht Wachstum? Dynamik ist nichts anderes als Bewegung, es kann berauf aber auch bergab gehen und die Ziele der INSM sind trotzdem erfüllt! Hauptsache es bewegt sich was, egal was! Und für wen geht es nach oben und für wen nach unten?

**** “mehr Beschäftigung“: Heißt das mehr (sichere und gut bezahlte) Arbeitsplätze? Oder: mehr Arbeit – bei womöglich geringerem oder gar niedrigstem Lohn auf prekären Arbeitsverhältnissen?

***** Was ist „neuer Wohlstand“? Mehr? Oder weniger? Wenn „mehr“ gemeint wäre, würde man es ja wohl schreiben. Für wen also „neuer“ Wohlstand?

So viele Fragen.